



Herrn Bürgermeister
Siegfried Winter
über
Stadt Barmstedt
Am Markt 1
25355 Barmstedt

02.06.2023

Antrag an den Gemeinderat gemäß § 39 Abs. 3 Gemeindeordnung:

„Änderung der Hauptsatzung: Aufnahme des Themenkomplexes Energie in den Umweltausschuss“

Sehr geehrter Herr Winter,

der Umweltausschuss sollte um das Thema Energie erweitert werden. Dieser Bereich spielt eine wichtige Rolle für den Schutz der Umwelt und ist somit eng mit dem Umweltschutz verbunden.

Eine Erweiterung würde bei Energiethemen zu einer umfassenden Betrachtung der Umwelt führen, denn die Art und Weise der Energiegewinnung gehört mit zu den Schlüsselthemen im Umweltschutz. Die Aufnahme in den Umweltausschuss würde sicherstellen, dass alle relevanten Aspekte des Umweltschutzes ganzheitlich betrachtet werden können.

Die Art und Weise, wie wir Energie erzeugen und nutzen, hat direkte Auswirkungen auf die Umwelt. Die Förderung erneuerbarer Energien und die Reduzierung des Verbrauchs fossiler Brennstoffe sind wichtige Maßnahmen, um den Klimawandel einzudämmen und die Umweltbelastung zu verringern.

Nicht zuletzt betreffen Energiefragen jeden Bürger und jede Bürgerin. Durch eine Einbindung dieses Themas in den Umweltausschuss können die Interessen und Bedürfnisse der Menschen besser berücksichtigt werden.

Fazit: Die Erweiterung des Umweltausschusses um das Thema Energie würde zu einer ganzheitlichen Betrachtung von Umwelt-, Naturschutz und Energiefragen führen und sicherstellen, dass eine umweltfreundliche, nachhaltige und zukunftsorientierte Energiepolitik in Brande-Hörnerkirchen entwickelt würde.

Fraktionsvorsitzender:

Christian Schütz
Halenbruk 20
25364 Brande-Hörnerkirchen

Schatzmeister:

Christian Schütz
Halenbruk 20
25364 Brande-Hörnerkirchen

Volksbank Hörnerkirchen
IBAN DE67 2219 1405 0023 0474 00
BIC GENODEF1PIN
www.cdu-hoerkerkirchen.de



Die neue Bezeichnung des Ausschusses würde lauten:

„Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz“

Die Aufgaben würden umfassen:

Umweltschutz, Naturschutz und Landschaftspflege, Beteiligung an der Bauleitplanung (Umweltbericht), Abwasserbeseitigung, soweit umwelttechnische Bereiche betroffen sind. Eine ganzheitliche Betrachtung der Umwelt- und Energiefragen, mit dem Ziel einer umweltfreundlichen, nachhaltigen und zukunftsorientierten Energiepolitik in Brande-Hörnerkirchen.

Es ergeht folgender Antrag:

Der Gemeinderat möge in der konstituierenden Sitzung am 06.06.2023 beraten und beschließen: Die Hauptsatzung Brande-Hörnerkirchen zu ändern und den Themenkomplex Energie mit in den Umweltausschuss aufzunehmen und den Ausschuss in „Ausschuss für Umwelt, Energie und Naturschutz“ umzubenennen.

Mit freundlichen Grüßen
Für die CDU-Fraktion

Christian Schütz
Vorsitzender